

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HFA/019/2013 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 25.04.2013
Sitzungsbeginn	19:05 Uhr
Sitzungsende	20:23 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Altes Amtsgericht

### Teilnehmerliste

#### Vorsitzender

Herr Peter Piaskowski

#### CDU-Fraktion

Frau Petra Ludwig

Frau Dr. Alexia Schadow

Herr Thomas Zarda

für Herrn Christian Herfurth

#### SPD-Fraktion

Herr Hans-Egon Baasch

Frau Helga Duy

Frau Dagmar Kraus

Herr Sebastian Vogel

für Herrn Marius Weiß

#### FWG-Fraktion

Herr Gerhard Dernbecher

Herr Andreas Ott

#### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Annette Reineke-Westphal

Herr Gert Richter

#### Vertreter des Magistrats

Herr Gerhard Krum

#### Mitglieder des Magistrats

Herr Felix Hartmann

#### Mitglieder der Verwaltung

Herr Jürgen Volz

Herr Peter Werner

#### ferner

zahlreiche Zuhörer

#### Schriftführer

Herr Bernd Göres

## Tagesordnung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
2		Bericht der Arbeitsgruppe Stadtmarketing
3	019/2013	Ehemalige Kindertagesstätte Escher Straße - Verkauf des Grundstücks und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
3.1	319/2012	Antrag der FWG-Fraktion betr. Interessenbekundungsverfahren Grundstück ehemaliger Kindergarten Escherstraße
3.2	065/2013	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Verwendung Grundstück ehemalige Kindertagesstätte Escher Straße
4	025/2013	Kindertagesstätten der Stadt Idstein
5	069/2013	Antrag der SPD-Fraktion betr. "Kein Qualitätsabbau in Kitas durch das KiföG"
6	039/2013	Sanierung Wasserkammer Trinkwasserhochbehälter "Hahnenkopf" in Idstein-Wörsdorf
7	041/2013	Sanierung Trinkwasserhochbehälter "Galgenberg" in Idstein-Kern
8	046/2013	Projektierung von Windkraftanlagen in Idstein
9	049/2013	10. Änderung/Qualifizierung Bebauungsplan NassauViertel - Satzungsbeschluss
10	054/2013	Neubau HB Steinchen in Nieder-Oberrod; Auftragsvergabe Aufbereitungsanlage (Los 6)
11	060/2013	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Darstellung von entscheidungserheblichen Fristen und Zeitabläufen in Beschlussvorlagen
12	063/2013	Antrag der FWG-Fraktion betr. Idstein als "Fairtrade Town"
12.1	072/2013	Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Drucksache-Nr. 063/2013 betr. Idstein als "Fairtrade Town"
13	068/2013	Antrag der SPD-Fraktion betr. Bericht zum Sozialen Wohnungsbau in Idstein
14		Mitteilungen des Magistrats
14.1	058/2013	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Ehrenbach
15		Sonstige Mitteilungen
16		Verschiedenes

**Stadtverordneter Piaskowski** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die so zahlreich erschienenen Zuhörer, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Stadtverordneter Piaskowski** informiert, dass der langjährige SPD-Stadtverordnete Gerhard Müller am 24. April 2013 verstorben ist. Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute dem Verstorbenen.

**Stadtverordneter Piaskowski** weist darauf hin, dass der TOP 2, Bericht der Arbeitsgruppe Stadtmarketing (Präsentation durch Herrn Ersten Stadtrat Dr. Koch), verschoben werden muss, da sich Herr Erster Stadtrat Dr. Koch im Urlaub befindet.

**Stadtverordneter Piaskowski** weist in aller Ausführlichkeit auf die vor Sitzungsbeginn verteilten Tischvorlagen hin.

Auf Antrag von **Stadtverordneten Dernbecher** wird die Drucksache-Nr. 319/2012, Antrag der FWG-Fraktion betr. Interessenbekundungsverfahren Grundstück ehemaliger Kindergarten Escher Straße, als neuer Tagesordnungspunkt 3.1 auf die heutige Tagesordnung aufgenommen.

## Protokollierung

1		<b>Genehmigung der letzten Niederschrift</b>
---	--	--

### **Bemerkungen:**

Die Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28. Februar 2013 wird einvernehmlich genehmigt.

2		<b>Bericht der Arbeitsgruppe Stadtmarketing</b>
---	--	---

### **Bemerkungen:**

Der Bericht der Arbeitsgruppe Stadtmarketing wird auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6. Juni 2013 vertagt.

3	<b>019/2013</b>	<b>Ehemalige Kindertagesstätte Escher Straße - Verkauf des Grundstücks und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes</b>
---	-----------------	--

3.1	<b>319/2012</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion betr. Interessenbekundungsverfahren Grundstück ehemaliger Kindergarten Escherstraße</b>
-----	-----------------	--

3.2	<b>065/2013</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Verwendung Grundstück ehemalige Kindertagesstätte Escher Straße</b>
-----	-----------------	--

### **Bemerkungen:**

Stadtverordneter Dernbecher beantragt getrennte Abstimmung zu den Ziffern 1 bis 4 der Drucksache-Nr. 319/2012.

**Beschluss (Drucksache-Nr. 319/2012, Ziffer 1):**

Das Interessenbekundungsverfahren für das Grundstück „ehemalige Kindertagesstätte Escher Straße“ ist ergebnislos zu beenden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 2 Nein: 10 Enthaltung: 0

**Beschluss (Drucksache-Nr. 319/2012, Ziffer 2):**

Die Grundstücke sollen parzelliert und für eine freie Einzelhausbebauung für 1 - 2 Familienhäuser freigegeben werden. Dabei soll das Maß der umliegenden Bebauung als Richtschnur für das Maß der baulichen Nutzung der neuen Bebauung dienen. Dieses liegt bei einer Ausnutzung von nicht mehr als 2 Vollgeschossen mit einem ausgebauten Dachgeschoss.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 2 Nein: 9 Enthaltung: 1

**Beschluss (Drucksache-Nr. 319/2012, Ziffer 3):**

Der vorhandene öffentliche Parkplatz soll erhalten bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

**Beschluss (Drucksache-Nr. 319/2012, Ziffer 4):**

Der mögliche Grundstücksverkaufspreis soll auf einen Marktpreis erhöht werden, der die sehr gute Lage dieser Grundstücke widerspiegelt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 2 Nein: 6 Enthaltung: 4

**Stadtverordnete Reineke-Westphal** beantragt getrennte Abstimmung zu den Ziffern 2 und 3 der Drucksache-Nr. 065/2013.

Es besteht Einvernehmen, dass durch die soeben erfolgte ablehnende Beschlussempfehlung zur Ziffer 1 der Drucksache-Nr. 319/2012 auch die Ziffer 1 der Drucksache-Nr. 065/2013 erledigt ist.

**Beschluss (Drucksache-Nr. 065/2013, Ziffer 2):**

Alle weiteren Aktivitäten zur Bebauung außer denen unter Punkt 3 werden mindestens bis zur Vorlage des Einzelhandelskonzeptes und bis Ende 2013 zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 3 Nein: 7 Enthaltung: 2

**Beschluss (Drucksache-Nr. 065/2013, Ziffer 3):**

Zur zukünftigen Verwendung des Grundstückes werden bis Ende 2013 Vorschläge aus der Bevölkerung gesammelt, die in die weitere Beratung einfließen sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 4 Nein: 7 Enthaltung: 1

**Beschluss (Drucksache-Nr. 019/2013):**

1. Die Empfehlung der Auswahlkommission auf Grundlage der Erkenntnisse des Interessenbündungsverfahrens, das Gelände des ehemaligen Kindergartens Escher Straße an die Projektgemeinschaft Krieger+Schramm/Arch. Dulz/Hackermeier zu vergeben (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 019/2013), wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat der Stadt Idstein wird beauftragt, das Grundstück der ehemaligen Kindertagesstätte Escher Straße einschließlich arrondierender öffentlicher Verkehrsflächen basierend auf dem Entwicklungskonzept der Projektgemeinschaft Krieger+Schramm/Arch. Dulz/Hackermeier (Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 019/2013) sowie den vorliegenden Verkaufsrahmendaten (Anlage 3 zur Drucksache-Nr. 019/2013) an die Fa. Krieger+Schramm zu verkaufen.
- 3a. Die Anzahl der Wohnebenen für die beiden „inneren“ Blocks werden auf je 3 plus einem Penthouse begrenzt. Für die Blocks 1 und 4 bleibt es bei 3 Ebenen.  
Die maximale Firsthöhe über NN beträgt für die Blocks 2 und 3 die Firsthöhe über NN des vorhandenen Gebäudes „ehemaliger Tengelmann“ minus 5 m. Es soll für alle Blocks eine Dachbegrünung vorgesehen werden.
- 3b. Die Anzahl der öffentlichen Parkplätze ist mindestens zu erhalten.
4. Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird gem. § 13a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt.
5. Der Magistrat wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 1

Tagesordnung I

Berichterstatter: Stadtverordneter Baasch

4	025/2013	Kindertagesstätten der Stadt Idstein
---	----------	--------------------------------------

**Bemerkungen:**

**Stadtverordnete Reineke-Westphal** legt großen Wert darauf, dass vor einer endgültigen Beratung und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 025/2013 die Beantwortung der Fragen des von ihrer Fraktion gestellten Antrages, Drucksache-Nr. 232/2012, vorliegt. Außerdem soll dem Stadtälternbeirat Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme zur Drucksache-Nr. 025/2013 gegeben werden.

Auf Frage von **Stadtverordnete Ludwig** teilt **Bürgermeister Krum** mit, dass laut den Ausführungen von Herrn Rinke in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am 22. April 2013 die Beantwortung der Fragen zu den Drucksachen-Nr. 232/2012 und 238/2012 bis Mitte Mai 2013 erfolgen soll.

**Stadtverordneter Dernbecher** macht deutlich, dass nach der geplanten Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales genügend Zeit, aus seiner Sicht mindestens 14 Tage, für fraktionsinterne Beratungen zur Verfügung stehen sollte.

**Bürgermeister Krum** ist ebenfalls der Auffassung, dass in dieser Angelegenheit kein Zeitdruck aufgebaut werden sollte. Man müsse sich ausreichend Zeit nehmen, die Beratungen zu führen und das Thema mit der nötigen Sorgfalt behandeln. Am Ende müssen Eltern, Politik und Aufsichtsbehörden mit dem Ergebnis der Beratungen leben können.

**Beschluss:**

1. Punkt 7 des Beschlussvorschlages wird in der heutigen Sitzung beschlossen (Anhebung Verpflegungsentgelt)
2. Es wird eine Sondersitzung AJKSS unter Beteiligung des Stadtelternbeirates erfolgen.
3. Bis dahin werden die übrigen Beschlusspunkte aus der Drucksache-Nr. 025/2013 zurückgestellt.
4. Die Sondersitzung wird so terminiert, dass danach noch fraktionsinterne Beratungen stattfinden können.
5. Es ist anzustreben, dass in einer der kommenden regulären Ausschusssrunde abschließend über die Vorlage beraten werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

**Stadtverordneter Piaskowski** bittet darum, die mit der letzten Zustellung zusätzlich zur Drucksache-Nr. 025/2013 zugestellten Unterlagen soweit möglich mit einer Drucksachen-Nr. zu versehen und in das Gremieninformationssystem einzustellen.

5	069/2013	Antrag der SPD-Fraktion betr. "Kein Qualitätsabbau in Kitas durch das KiföG"
---	----------	---

**Bemerkungen:**

**Stadtverordneter Zarda** erklärt, dass seine Fraktion der Drucksache-Nr. 069/2013 nicht zustimmen wird, da er es nicht für zielführend hält, über irgendwelche „Schaufensteranträge“ zu beraten.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den von der CDU-FDP-Koalition im Hessischen Landtag vorgelegten Entwurf des sog. Kinderförderungsgesetzes (KiföG) ab. Das Gesetz steht im Gegensatz zu den Zielen einer guten, pädagogisch sinnvollen Arbeit in den Kinderbetreuungseinrichtungen und angemessenen Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. Es wird vielmehr dazu beitragen, die Qualität der Arbeit der Kinderbetreuungseinrichtungen zu verschlechtern.

Deshalb fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat der Stadt Idstein auf, in der anstehenden parlamentarischen Beratung über die kommunalen Spitzenverbände, die Fachverbände und auch gegenüber Sozialminister Grüttner darauf hinzuwirken, dass der Entwurf des Kinderförderungsgesetzes zurückgenommen und umfassend überarbeitet wird. Der Magistrat wird aufgefordert, dabei deutlich zu machen, dass es die Aufgabe des Landes Hessen sein muss, die Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen von U3 bis zu Betreuungsangeboten in der Grundschule nachhaltig zu verbessern statt zu verschlechtern. Das bezieht sich insbesondere auf die Gruppengrößen, die Qualifikation, Fortbildung und Arbeitsbelastung der Beschäftigten sowie eine angemessene anteilige Finanzierung der Einrichtungen durch das Land Hessen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 0

Tagesordnung I

Berichterstatte: Stadtverordnete Reineke-Westphal

6	039/2013	<b>Sanierung Wasserkammer Trinkwasserhochbehälter "Hahnenkopf" in Idstein-Wörsdorf</b>
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Keine.

**Beschluss:**

Die Firma Fritz Wiedemann & Sohn GmbH, Instandsetzung und Schutz von Betonbauwerken, Weidenbornstr.7, 65189 Wiesbaden erhält auf Grundlage Ihres Angebotes vom 14. Januar 2013 den Auftrag zur Sanierung der Wände und Decke der Wasserkammer des Trinkwasserhochbehälters "Hahnenkopf " in Idstein-Wörsdorf in Höhe von netto 162.866,59 € nach Abzug von 3 % Nachlass.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

7	041/2013	<b>Sanierung Trinkwasserhochbehälter "Galgenberg" in Idstein-Kern</b>
---	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine.

**Beschluss:**

Die Firma Fritz Wiedemann & Sohn GmbH, Instandsetzung und Schutz von Betonbauwerken, Weidenbornstraße 7, 65189 Wiesbaden erhält auf Grundlage Ihres Angebotes vom 14. Januar 2013 den Auftrag zur Sanierung des Trinkwasserhochbehälters "Galgenberg" in Idstein-Kern in Höhe von netto 491.506,00 €

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

8	046/2013	<b>Projektierung von Windkraftanlagen in Idstein</b>
---	----------	--

**Bemerkungen:**

**Stadtverordnete Reineke-Westphal** ist der Auffassung, dass die Süwag grundsätzlich schon überall in Deutschland Energie aus Windkraft gewinnen sollte, wo dies sinnvoll und machbar ist. Sie war jedoch bisher der Meinung, dass die Süwag in der Lage sei, dies ohne finanzielle Unterstützung Dritter zu stemmen. **Stadtverordnete Reineke-Westphal** erklärt, dass ihre Fraktion der Ziffer 3 der Drucksache-Nr. 046/2013 nicht zustimmen wird.

**Stadtverordneter Zarda** erklärt, dass die CDU-Fraktion der Ziffer 3 der Drucksache-Nr. 046/2013 ebenfalls nicht zustimmen wird.

**Beschluss (Drucksache-Nr. 046/2013, Ziffer 1 und Ziffer 2):**

Die Ziffern 1 und 2 der Drucksache-Nr. 046/2013 werden für erledigt erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Beschluss (Drucksache-Nr. 046/2013, Ziffer 3):**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und ggf. wie die Kosten für die Kartierung von Brutvögeln und Fledermauswochenstuben in Höhe von ca. 20.000,00 € von der Stadt Idstein vorfinanziert werden können. Die Kosten sollen nach Gründung der „Idstein Erneuerbare Energien & Co. KG“ durch diese zurück erstattet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

bei Stimmengleichheit abgelehnt

Ja: 6 Nein: 6 Enthaltung: 0

Tagesordnung I

Berichterstatter: Stadtverordneter A. Ott

9	049/2013	10. Änderung/Qualifizierung Bebauungsplan NassauViertel - Satzungsbeschluss
---	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine.

**Beschluss:**

1. Die zu den Anregungen, die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch eingegangenen sind, vorliegenden Beschlussempfehlungen (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 049/2013) werden als Stellungnahme der Stadt Idstein beschlossen.
2. Der Satzungsentwurf der 10. Änderung/Qualifizierung Bebauungsplan NassauViertel (Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 049/2013) wird zur Kenntnis genommen.
3. Die 10. Änderung/Qualifizierung Bebauungsplan NassauViertel (Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 049/2013) wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 3 zur Drucksache-Nr. 049/2013) hierzu gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung I

10	054/2013	Neubau HB Steinchen in Nieder-Oberrod; Auftragsvergabe Aufbereitungsanlage (Los 6)
----	----------	--

**Bemerkungen:**

Keine.



**Beschluss:**

Die Firma WITEC GmbH, 57612 Kroppach, erhält den Auftrag über die Aufbereitungsanlage (Los 6) für den Neubau des Hochbehälters Steinchen in Nieder-Oberrod. Auftragsgrundlage ist das Angebot vom 18.03.2013, welches aus einer öffentlichen Ausschreibung als das wirtschaftlichste Angebot hervor gegangen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

11	060/2013	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Darstellung von entscheidungserheblichen Fristen und Zeitabläufen in Beschlussvorlagen</b>
----	----------	---

**Bemerkungen:**

**Stadtverordnete Reineke-Westphal** begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein.

**Bürgermeister Krum** hält den Vorschlag alle für die Entscheidung erheblichen Fristen und Zeitabläufe ab sofort in Beschlussvorlagen an die Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen für sinnvoll.

**Stadtverordneter Baasch** fragt, wie „erhebliche Fristen und Zeitabläufe“ definiert werden sollen.

**Stadtverordnete Reineke-Westphal** erklärt, dass hier nur die konkret bekannten, keinesfalls aber spekulative Termine gemeint sind.

**Stadtverordneter Zarda** hält den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein ebenfalls für sehr hilfreich. Wichtige Termine und Fristen sollten den Mandatsträgern frühzeitig bekannt sein.

**Beschluss:**

In Beschlussvorlagen an die Stadtverordnetenversammlung werden ab sofort grundsätzlich alle für die Entscheidung erheblichen Fristen und Zeitabläufe mitgeteilt und deutlich darauf hingewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

12	063/2013	<b>Antrag der FWG-Fraktion betr. Idstein als "Fairtrade Town"</b>
----	----------	---

12.1	072/2013	<b>Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Drucksache-Nr. 063/2013 betr. Idstein als "Fairtrade Town"</b>
------	----------	--

**Bemerkungen:**

Keine.

**Beschluss:**

1. Der Magistrat wird gebeten die Voraussetzungen zu schaffen, um den Titel „Fairtrade-Town“ zu erlangen.
2. Der Magistrat wird gebeten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und zu den Haushaltsberatungen über umgesetzte Maßnahmen zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

13	068/2013	<b>Antrag der SPD-Fraktion betr. Bericht zum Sozialen Wohnungsbau in Idstein</b>
----	----------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache-Nr. 068/2013, Antrag der SPD-Fraktion betr. Bericht zum Sozialen Wohnungsbau in Idstein, wird vom Antragsteller für erledigt erklärt.

14		<b>Mitteilungen des Magistrats</b>
----	--	------------------------------------

14.1	058/2013	<b>Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Ehrenbach</b>
------	----------	---

**Bemerkungen:**

**Bürgermeister Krum** berichtet zur Drucksache-Nr. 058/2013, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Idstein-Ehrenbach und gibt in diesem Zusammenhang einen ausführlichen Überblick über die Feuerwehren in den Idsteiner Stadtteilen.

15		<b>Sonstige Mitteilungen</b>
----	--	------------------------------

**Bemerkungen:**

**Bürgermeister Krum** informiert, dass ein heimischer Bauunternehmer Interesse an der Bebauung der Busumsteigeanlage bekundet hat. Es gibt bisher nur die Idee, das Areal der Busumsteigeanlage in deutlich kleinerer Form der seinerzeitigen Koprian-Planung zu bebauen. Konkrete Planungen liegen zwar noch nicht vor, jedoch hat der Investor bereits Grunderwerbsverfahren in Gang gesetzt und zum Teil auch schon erfolgreich abgeschlossen.

**Bürgermeister Krum** teilt mit, dass am 27. April 2013 in der Maximilianstraße im NassauViertel der erste Spatenstich zur Errichtung von Reihenhäusern des Investors Heinz von Heyden erfolgen soll.

**Bemerkungen:**

**Stadtverordneter Baasch** fragt nach dem Sachstand der Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2013.

**Bürgermeister Krum** teilt mit, dass vor Prüfung der Idsteiner Haushaltssatzung zuerst noch zwei Haushaltssatzungen anderer Kommunen von der Kommunalaufsicht geprüft werden müssen. Insofern sei vor der Sommerpause mit keiner Entscheidung zu rechnen.

**Stadtverordneter Ott** fragt, wann die Stadtverordneten die Ist-Zahlen der Haushaltsrechnung 2011 erhalten können.

**Bürgermeister Krum** erklärt, dass die Kämmerei hieran mit Hochdruck arbeitet und die Bereitstellung in den nächsten drei Monaten möglich sein sollte.

Auf Nachfrage von **Stadtverordnete Reineke-Westphal** berichtet **Bürgermeister Krum** zum Sachstand der Brandschutzmaßnahmen im Jugendzentrum Idstein.

**Stadtverordnete Reineke-Westphal** fragt nach dem Sachstand der Eröffnungsbilanz.

**Bürgermeister Krum** und **Stadtrat Hartmann** informieren, dass man zur Zeit dabei sei, alle Gebäude der Stadt Idstein zu bewerten. Dies sei eine sehr aufwendige und mühselige Arbeit, da auch viele wertverändernde Maßnahmen bewertet werden müssen. Zur Umsetzung dieser komplizierten und komplexen Angelegenheit nimmt die Stadt Idstein die Hilfe von Schüllermann in Anspruch.

Auf Frage von **Stadtverordneten Dernbecher** erklärt **Stadtrat Hartmann**, dass ca. 60 % der hessischen Kommunen noch keine Eröffnungsbilanz vorgelegt haben.

**Stadtverordnete Duy** fragt, ob bei der Bewertung der Gebäude das Bewertungsgesetz angewandt wird.

**Stadtrat Hartmann** erklärt, dass die Richtlinien der Normal-Herstellungskosten (NHK) zugrunde gelegt werden.

Peter Piaskowski  
Vorsitzender

Bernd Göres  
Schriftführer